

## INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	13
1. 1. Persönliches Intro	13
1. 2. Was hat Sexualität mit Macht, Normen und Kontrolle zu tun?	13
1. 3. Die nationalsozialistische Verfolgung Homosexueller als Teil der österreichischen Vergangenheit	15
1. 4. Kontinuitäten im repressiven Umgang mit Sexualität in der Zweiten Republik	16
1. 5. Sprachliche Besonderheiten	16
1. 5. 1. Der Begriff „Homosexualität“	16
1. 5. 2. Geschlechtsneutrale Sprache	17
1. 5. 3. Zweifelhafte Kategorien	17
1. 5. 4. Verallgemeinerungen	17
2. ALLGEMEINE MECHANISMEN DER INSTRUMENTALISIERUNG DER SEXUALITÄT	19
2. 1. Das Interesse an der Normierung der Sexualität	19
2. 1. 1. Die Regulierung der Sexualität durch die (christliche) Moral	19
2. 1. 2. Die Regulierung der Sexualität durch die Ordnung	21
2. 1. 2. 1. <i>Zum Begriff der Ordnung</i>	21
2. 1. 2. 2. <i>Sexualität außerhalb der Ordnung</i>	22
2. 2. Die Diskriminierung der Frauen und Homosexueller	23
2. 2. 1. Die weibliche Sexualität wird entdeckt, um sie zu kontrollieren und zu dominieren	23
2. 2. 2. Die strikte Unterteilung der Geschlechter	25
2. 2. 3. Die Weitergabe der Geschlechterrollen	27
2. 2. 4. Die verordnete Heterosexualität	29
2. 2. 5. Schwule als Bedrohung der eigenen Identität	30
2. 2. 6. Homosexuelle und die katholische Kirche	31
2. 2. 7. Biologische Erklärungsversuche zur männlichen Homosexualität	33
2. 3. Wie sich die verschiedenen mächtigen Institutionen die Sexualität aneignen konnten (frei nach Michel Foucault)	34
2. 3. 1. Ab dem 17. Jahrhundert wird die Sexualität zum zentralen Thema	34
2. 3. 2. Die Pathologisierung der Sexualität	35
2. 3. 3. Eine neue Macht schafft kontrollierbare Subjekte	36
2. 3. 4. Vererbung und Reinheit dulden keine Vermischung	37
3. DIE VERSCHIEDENEN STRÖMUNGEN DER ERSTEN REPUBLIK UND DAS ENDE DER LIBERALEN STRÖMUNGEN	39
3. 1. Mehr Offenheit in der Ersten Republik	39
3. 1. 1. Die frühe Frauenbewegung und die Frauenbewegung der Ersten Republik	39
3. 1. 2. Eine lesbische Subkultur entsteht	41
3. 1. 3. Sexualpolitische Ereignisse und neue Ansichten in der Ersten Republik	43
3. 1. 4. Strafrecht und Homosexualität in der Ersten Republik	44

3. 2. Die Schützengrabengeneration	46
3. 3. Wissenschaftliche Schulen	48
3. 3. 1. Die Genetische Schule	48
3. 3. 2. Die Psychologische Schule	49
3. 3. 3. Die Haltung der NationalsozialistInnen zu den beiden Schulen	51
3. 4. Die ideologische und praktische Zerbröselung der liberalen Strömungen	52
3. 4. 1. Das Ende liberaler Strömungen und der Frauenbewegung der Ersten Republik	52
3. 4. 2. Das Ende liberaler Strömungen der Weimarer Republik	55
3. 4. 2. 1. <i>Die Frau wird zurückgedrängt</i>	55
3. 4. 2. 1. 1. <i>Frauen müssen wieder ins Private</i>	55
3. 4. 2. 1. 2. <i>Frauen müssen Kinder gebären</i>	56
3. 4. 2. 1. 3. <i>Die Mädchenerziehung</i>	58
3. 4. 2. 2. <i>Die Bedeutung der Geschlechterrollen für die nationalsozialistische Politik</i>	59
3. 4. 2. 3. <i>Die homosexuelle Bewegung wird zerschlagen</i>	60
4. VON DER STIGMATISIERUNG BIS ZUR PHYSISCHEN VERNICHTUNG HOMOSEXUELLER	63
4. 1. Heinrich Himmler, ein fanatischer Heterosexist	63
4. 1. 1. <i>Heinrich Himmlers sexualpolitische Pläne und Taten</i>	64
4. 1. 1. 1. <i>Himmlers Ansichten zur männlichen Homosexualität</i>	64
4. 1. 1. 2. <i>Vorbeuge gegen sinkende Geburtenraten</i>	65
4. 1. 1. 3. <i>Himmlers unrealisierte Visionen</i>	65
4. 2. Die gesetzliche Basis der Verfolgung Homosexueller	66
4. 2. 1. <i>Der Paragraph 129</i>	66
4. 2. 2. <i>Der Paragraph 175</i>	68
4. 2. 3. <i>Die Justiz wird durch den Gestapoeinfluss geschwächt</i>	71
4. 2. 4. <i>Weitere rechtliche Rahmenbedingungen zur Verfolgung Schwuler</i>	72
4. 3. Leben im Ungewissen: Über die Verfolgungspraxis	73
4. 3. 1. <i>Alltag für Lesben und Schwule im Dritten Reich</i>	73
4. 3. 2. <i>Das Aufspüren schwuler Männer</i>	74
4. 3. 2. 1. <i>Einige Beispiele aus Tirol</i>	76
4. 3. 3. <i>Der Umgang mit Lesben in Wien</i>	77
4. 3. 4. <i>Todesurteile bei Verstößen gegen den § 129.</i>	79
4. 4. Medizinische Experimente an Schwulen	80
4. 4. 1. <i>Die schrittweise Legalisierung der Sterilisation und Kastration</i>	80
4. 4. 2. <i>Die Freiwilligkeit der freiwilligen Kastration</i>	82
4. 5. Das Leben Homosexueller im KZ	83
4. 5. 1. <i>Schwule im KZ</i>	83
4. 5. 1. 1. <i>Schwule im KZ Mauthausen</i>	84
4. 5. 1. 2. <i>Das Handeln sexueller Dienste</i>	85
4. 5. 1. 3. <i>Medizinische Experimente innerhalb der KZs</i>	86
4. 5. 2. <i>Lesben im KZ</i>	87
4. 5. 3. <i>Opferzahlen</i>	88

5. SCHWULE UNTER DEN NATIONALSOZIALISTINNEN	89
5. 1. Der Fall Ernst Röhm	90
5. 1. 1. <i>Die Zusammenarbeit zwischen Röhm und Hitler</i>	90
5. 1. 2. <i>Röhm unter Druck</i>	91
5. 1. 3. <i>Aus der Freundschaft zwischen Hitler und Röhm wird eine offene Gegnerschaft</i>	93
5. 1. 4. <i>Röhm wird ermordet</i>	93
5. 2. Das Vorgehen gegen Schwule in den Organisationen der NationalsozialistInnen	95
5. 2. 1. <i>Die Hitlerjugend (HJ)</i>	95
5. 2. 2. <i>Die Wehrmacht</i>	97
5. 2. 3. <i>Der „Geheimbefehl zur Reinhaltung von SS und Polizei“</i>	98
6. DIE SITUATION IN DER ZWEITEN REPUBLIK – DIE SEXUALITÄT WIRD WEITERHIN KONTROLLIERT	101
6. 1. Die Bevölkerungspolitik der Zweiten Republik	102
6. 1. 1. <i>Zurück zur Familie</i>	102
6. 1. 2. <i>Sexualität und Reproduktion trennen sich</i>	102
6. 1. 2. 1. <i>Neue Verhütungsmittel</i>	103
6. 1. 2. 2. <i>Die Fristenlösung</i>	103
6. 1. 2. 3. <i>Die Sterilisation</i>	105
6. 1. 2. 4. <i>Geburtenfördernde Anreize</i>	105
6. 2. Die Frauenbewegung der Zweiten Republik	106
6. 3. Die Sexualerziehung der Jugend	109
6. 3. 1. Sexualerziehung in der Schule	109
6. 3. 1. 1. <i>Materialien zur Sexualerziehung an den Schulen</i>	109
6. 3. 1. 2. <i>Die Schulbücher</i>	110
6. 3. 2. <i>Außerschulische Materialien zur Sexualerziehung</i>	112
6. 4. Der Umgang mit Homosexualität in der Zweiten Republik	114
6. 4. 1. <i>Die langsame Entkriminalisierung der Homosexualität in Österreich</i>	114
6. 4. 1. 1. <i>Die Aufhebung des Paragraphen 129</i>	114
6. 4. 1. 2. <i>Der Paragraph 209</i>	116
6. 4. 1. 3. <i>Die Aufhebung weiterer Paragraphen</i>	117
6. 4. 1. 4. <i>Ein Antidiskriminierungsgesetz muss her</i>	118
6. 4. 2. <i>Die Homosexuellenbewegung der Zweiten Republik</i>	119
6. 4. 2. 1. <i>Die Schwulenbewegung</i>	119
6. 4. 2. 2. <i>Die Lesbenbewegung</i>	122
6. 4. 2. 3. <i>Der Kampf um die Wiedergutmachung</i>	123
6. 4. 2. 4. <i>Ein konkretes Beispiel fehlender Wiedergutmachung</i>	125
7. RESÜMEE	127
7. 1. Ein persönliches Schlusswort	129
8. LITERATURVERZEICHNIS	131
8. 1. Sekundärliteratur	131
8. 2. Diskussionspapiere, Kataloge, Broschüren, Zeitschriften, & Zeitungen	136
8. 3. Internetadressen	137